



Bundesverband Glaukom-Selbsthilfe e.V.

Bundesverband Glaukom-Selbsthilfe e.V.  
Geschäftsstelle: Märkische Str. 61, 44141 Dortmund  
info@bundesverband-glaukom.de  
www.bundesverband-glaukom.de

# JAHRESBERICHT 2017

## INHALT

Der Bundesverband .....	2
Der Vorstand.....	3
Geschäftsstelle/Verwaltungsaufgaben.....	3
Mitgliedschaft (Stand 31.12.2017) .....	3
Verbandsmitgliedschaften.....	4
Finanzierung/Fördermittel nach § 20h SGB V .....	4
Spenden, geldwerte Dienstleistungen, Sachspenden.....	5
Neutralität und Transparenz.....	5
Fachbereich Selbsthilfegruppen .....	5
Fachbereich Glaukom-Kinder .....	6
Patientenforen und Webseiten .....	6
Mitgliederzeitschrift „mmHg“ .....	7
Projekt „Glaukom-Kindertag“ (AOK Bundesverband).....	8
Projekt „Neugestaltung Druckunterlagen“ (BKK Landesverband NORTHWEST).....	8
Projekt „Gruppenleiterfortbildung“ (IKK Classic).....	8
Projekt „Arabische Tropfbroschüre“ (Techniker Krankenkasse) .....	9
Projekt „Teilnahme Augenärztkongress DOG“ (Techniker Krankenkasse) .....	9
Glaukom-Hotline.....	9
Öffentlichkeitsarbeit.....	10
Ausblick/Planung 2018 .....	11

*Der Bundesverband Glaukom-Selbsthilfe e.V. ...*

- ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Dortmund
- ist im Vereinsregister Dortmund (Nr.5956) eingetragen
- wurde 2008 umstrukturiert zum Bundesverband Glaukom-Selbsthilfe e.V.
- ist vom zuständigen Finanzamt nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftssteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit (Freistellungsbescheid vom 10.10.2016)
- ist bundesweit tätig
- wird ehrenamtlich von Betroffenen und Angehörigen geführt
- ist betroffenenorientiert, neutral und transparent
- ist Interessenvertreter für Glaukom-Patienten
- wird durch Fördermitglieder fachlich unterstützt
- arbeitet eng mit Patienten sowie Augen-, Haus-, Fach- und Kinderärzten zusammen
- kooperiert mit Glaukom-Spezialisten aus Wissenschaft und Forschung

*Angebote*

- Betroffenenorientierte Beratung
- Tropfschulungen, auch in Arztpraxen und Kliniken
- Glaukومتage und Glaukom-Kindertage mit fachärztlichen Vorträgen, Erfahrungsaustausch, Aktionen und Workshops
- Informationsmaterial wie z.B. Tropf- und Glaukombroschüren
- Mitgliederzeitschrift „mmHg“
- Erfahrungsaustausch in Selbsthilfegruppen und im Forum
- Unterstützung/Begleitung bei Gründung und Führung einer Selbsthilfegruppe
- Fortbildung der Gruppenleiter

*Wir engagieren uns für*

- eine bessere medizinische Versorgung der Betroffenen
- eine optimale Gesundheitsförderung durch Aufklärung, Schulung und Erfahrungsaustausch
- die Gründung von Selbsthilfegruppen in ganz Deutschland
- Begleittherapien als Ergänzung zur Schulmedizin
- einen aktiven, offenen und selbstbestimmten Dialog mit Akteuren und Vertretern der medizinischen Versorgung

Das Konzept und die Satzung sind auf der Webseite nachzulesen:

[www.bundesverband-glaukom.de](http://www.bundesverband-glaukom.de)

## DER VORSTAND

Seit März 2016 setzt sich der Vorstand als Team aus folgenden fünf ehrenamtlich tätigen Mitgliedern zusammen:

- Vorsitzende Nicole Stege
- Stellv. Vorsitzende Sabine Weber (Fachbereich Selbsthilfegruppen)
- Stellv. Vorsitzender Jens Flach (Fachbereich Glaukom-Kinder)
- Vorstandsmitglied Cornel Hirth (Schriftführer)
- Vorstandsmitglied Gunter Happel (Schatzmeister)

Der Vorstand hat im März ein Vorstandswochenende zur Besprechung der internen Aufgabenverteilung und der weiteren Jahresplanung durchgeführt. Außerdem wurden regelmäßige Telefonkonferenzen (1x im Monat) durchgeführt.

## GESCHÄFTSSTELLE/VERWALTUNGSAUFGABEN

Seit Frühjahr 2016 ist die Geschäftsstelle in der Märkischen Straße 61, 44141 Dortmund, untergebracht. Sie ist unter der Nummer 0231 10877553 erreichbar. Die telefonische Informationssprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 13 und 15 Uhr statt. Für persönliche Beratung erfolgt Terminabsprache.

Die laufenden Verwaltungsarbeiten werden von den Vorstandsmitgliedern sowie von den durch sie ermächtigten Vereinsmitgliedern und aktiven Helfern in ehrenamtlicher Tätigkeit erledigt. Eine Bürokräft ist mit 20 Stunden im Monat auf Honorarbasis tätig und erhält Unterstützung von einer ehrenamtlich tätigen Bürokräft.

## MITGLIEDSCHAFT (STAND 31.12.2017)

- 375 Mitglieder, davon:
  - 21 Glaukom-Kinder (durch Erziehungsberechtigte vertreten)
  - 19 Fördermitglieder
- 1 Mitglied verstorben
- 11 Austritte
- 41 Beitritte

Fördermitglieder unterstützen den Verein bei Veranstaltungen, bei der Erstellung von Informationsmaterialien und verfassen Artikel für die Mitgliederzeitschrift „mmHg“. Sie stehen dem BvGS als Kompetenzpartner zur Seite bei speziellen Fragen zur Glaukomerkrankung. Der Mitgliedsbeitrag ist von 2012 bis 2017 konstant geblieben. Ab 2018 ist der Mitgliedsbeitrag lt. Zustimmung bei der Mitgliederversammlung 2017 auf 18€ (ordentliches Mitglied) erhöht worden.

## VERBANDSMITGLIEDSCHAFTEN

- Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen (Achse) e. V.
- Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e. V. (DAG SH)
- Paritätischer Wohlfahrtsverband NRW (DPWV)
- Förderverein LWL-Förderschule Schwerpunkt Sehen Dortmund (NRW)

## FINANZIERUNG/FÖRDERMITTEL NACH § 20H SGB V

Die Finanzierung des BvGS im Jahr 2017 setzt sich zusammen aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, geldwerten Dienstleistungen und Fördermitteln nach § 20h SGB V.

Der Bundesverband wird durch die kassenartenübergreifende Gemeinschaftsförderung (Pauschalförderung) und die krankenkassenindividuelle Selbsthilfeförderung (Projektförderung) nach § 20h SGB V finanziell unterstützt. Für die Pauschal- und Projektförderung im Jahr 2017 und auch für das langjährig entgegengebrachte Vertrauen sagen wir allen beteiligten Kassen auf Bundesebene „Herzlichen Dank“.

### PAUSCHALFÖRDERUNG: 30.000 €

GKV-Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe auf Bundesebene:

Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek), AOK-Bundesverband GbR, BKK Dachverband e. V., IKK e. V., die Knappschaft, die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau.

Aus den Mitteln der Gemeinschaftsförderung werden die Kosten für Miete der Geschäftsstellenräume, Versicherungen, Mitgliedsbeiträge an Dachverbände, Büromaterial und Telekommunikation bestritten.

### PROJEKTFÖRDERUNG: 28.746 €

- AOK-Glaukom-Kindertag: 7.830 €  
GLAUKOM-KINDERTAG IN MAINZ
- BKK Landesverband NORDWEST: 5.122 €  
Neubearbeitung diverser Broschüren
- IKK classic: 7.310 €  
GRUPPENLEITERFORTBILDUNG HEIDELBERG
- TK – Techniker Krankenkasse: 8.484 €  
Teilnahme Arztkongress DOG sowie  
Arabische Tropfbroschüre

### GESAMTBETRAG DER SELBSTHILFEFÖRDERUNG 2017: 58.746 €

## SPENDEN, GELDWERTE DIENSTLEISTUNGEN, SACHSPENDEN

Ein Dank gilt allen Sachmittelleistern, Spendern und Unterstützern.

Die Spendenhöhe im Jahr 2017 beträgt: 1.744,00 €. Im Jahre 2017 fand kein Sponsoring statt.

Die geldwerten Dienstleistungen für z.B. Anzeigen in der Mitgliederzeitschrift belaufen sich auf: 2.000,00 €.

Mit Unterstützung der Fa. Glaukos konnte den Gruppenleitern bei ihrer diesjährigen Fortbildung ein Muster eines istent-inject-Stents ausgehändigt werden. Auch hier sagen wir ein herzliches „Dankeschön“.

## NEUTRALITÄT UND TRANSPARENZ

### Leitlinien

Der BvGS richtet sich nach den Leitlinien zur Wahrung der Neutralität und Unabhängigkeit mit im Wettbewerb stehenden Wirtschaftsunternehmen und überprüft diese jährlich.

Unabhängigkeit und Neutralität gegenüber anderen Akteuren im Gesundheitswesen wird gewahrt, indem der BvGS e. V. sich an die Leitsätze des GKV-Spitzenverbandes zur Förderung der Selbsthilfe gemäß § 20h SGB V vom 10. März 2000 in der Fassung vom 17. Juni 2013 hält. Die Leitlinien können auf der Homepage mit aktuellem Stand von 10/2017 angesehen werden.

### Selbstauskunft

Die BAG Selbsthilfe und das FORUM im PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverband stellen Selbsthilfeverbänden zahlreiche Arbeitsmaterialien, wie z.B. Muster zur Selbstauskunft, zur Verfügung und handeln bei leitsatzwidrigem Verhalten. Der BvGS e.V. richtet sich nach diesem Monitoring-Verfahren und veröffentlicht die Selbstauskunft auf der Webseite des BvGS: [www.bundesverband-glaukom.de](http://www.bundesverband-glaukom.de)

## FACHBEREICH SELBSTHILFEGRUPPEN

Zum Ende des Jahres 2017 gehörten bundesweit insgesamt 21 Selbsthilfegruppen dem BvGS an:

SHG Glaukom in Baden-Württemberg: Heilbronn, Konstanz und Lörrach (3)

SHG Glaukom Berlin: Berlin (1)

SHG Glaukom Hamburg: Hamburg (1)

SHG Glaukom in Hessen: Frankfurt (nur tel. Beratungen), Marburg (2)

SHG Glaukom Niedersachsen: Göttingen, Hannover (2)

SHG Glaukom in NRW: Aachen, Dortmund, Hagen, Köln, Krefeld und Münster, Steinfurt (7)

SHG Glaukom Rheinland-Pfalz: Ludwigshafen (1)

SHG Glaukom Sachsen: Leipzig, Zwickau (2)

SHG Glaukom Sachsen-Anhalt: Magdeburg (1)

SHG Glaukom Thüringen: Erfurt (1)

In Planung: Mönchengladbach, Bremen

Im November 2017 wurde wieder eine Gruppenleiterfortbildung angeboten, an der 23 Gruppenleiter teilnahmen. Im Angebot waren augenfachärztliche Vorträge, eine Fortbildung im Bereich der bildgebenden Diagnostik, sowie der interne Austausch unter den Gruppenleitern selbst.

Leiterin Fachbereich Selbsthilfegruppen und Ansprechpartnerin für die Gruppenleiter ist die Stellv. Vorsitzende Sabine Weber.

## FACHBEREICH GLAUKOM-KINDER

Der Fachbereich wurde auch 2017 weiterhin von Jens Flach geleitet. Unterstützend stand Nicole Stege für die Belange der Kinder mit zur Verfügung. Weitere Gesprächspartner berieten betroffene Familien und kümmerten sich um das Forum und die Homepage.

Der Glaukom-Kindertag 2017 fand am 10.06. in Mainz statt. 14 Familien trafen sich zum Austausch und erhielten die Möglichkeit, an den Fachvorträgen zu Ophthalmologie und Orthoptik teilzunehmen. Spezielle Angebote für die betroffenen Kinder und Jugendliche, sowie für die Geschwister rundeten das Programm ab.

Einen Tag zuvor hielten Nicole Stege und Jens Flach einen Vortrag anlässlich der Eröffnung des Mainzer Glaukom-Kinderzentrums, um die Arbeit der Selbsthilfe vorzustellen und die Sicht der Patienten auf die Bildung von Kompetenzzentren darzulegen.

Das vom Fachbereich initiierte Netzwerk zur Behandlung kindlicher Glaukome wurde 2017 im Rahmen von zwei weiteren Treffen fortgeführt. Es liegen mittlerweile erste Daten vor, die von der Universitätsaugenklinik Mainz erhoben wurden und das Therapieangebot in deutschen Augenkliniken abbilden. Auf dieser Grundlage wird eine weitere und engere Vernetzung angestrebt, um Austausch und Kommunikation zwischen den beteiligten Experten im Sinne einer Optimierung der Behandlung von Kindern voranzutreiben.

In Ausgabe 4/2017 der pädiatrischen Fachzeitschrift „Kinder- und Jugendmedizin“ stellte der BvGS in einem Artikel die Arbeit des Fachbereichs Kinder vor. Die Veröffentlichung macht die kindlichen Glaukome auch bei Kinderärztinnen und Kinderärzten bekannt und möchte sie im Sinne einer Früherkennung für die Symptome sensibilisieren.

Neben den Diskussionen im Forum, wurden über 35 Anfragen per Telefon und E-Mail bearbeitet.

## PATIENTENFOREN UND WEBSEITEN

Das von der Stellv. Vorsitzenden Sabine Weber gepflegte und moderierte Forum: [www.glaukom-forum.net](http://www.glaukom-forum.net) erfreut sich großer Beliebtheit. Im Jahr 2017 sind 16.262 Beiträge hinzugekommen. Mit Stand 02.01.2018 beinhaltet das Forum 81.592 Beiträge.

Es werden täglich vielfach Beiträge verfasst, Fragen gestellt und beantwortet. Viele hilfeschuchende Betroffene nutzen mittlerweile die digitalen Medien, um sich nicht ortsgebunden mit anderen Betroffenen austauschen zu können und an Informationen zu gelangen, auch über die deutschen Grenzen hinaus (z. B. Schweiz, Österreich, Spanien, England ...).

Anfang 2017 wurde ein Update auf eine aktuelle Forensoftware durchgeführt. Die anschließend notwendigen Einstellungen dienten dazu, den Usern das gewohnte Aussehen wieder zu präsentieren.

Im Kinder-Forum <http://www.glaukom-kinder-forum.de> sind 245 Mitglieder registriert. Hier findet der Austausch zwischen Eltern statt, deren Babys und Kinder von Glaukom betroffen sind. Sehr zu unserer Freude schreiben auch immer häufiger Jugendliche und junge Erwachsene mit Glaukom selbst von ihren Erfahrungen. Im Forum wurden 2017 von Heike Flach über 90 Beiträge in 11 Themenbereichen moderiert.

Beide Foren sind bei „selbsthilfe-interaktiv“ gelistet - einer Kommunikationsplattform für gemeinschaftliche Selbsthilfe. Diese Plattform ist ein Angebot der Nationalen Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen (NAKOS). Selbsthilfeforen, die dort gelistet sind, entsprechen den NAKOS-Kriterien für Selbsthilfe-Internetforen, sie sind transparent in Bezug auf Anbieter, Ziele und Finanzierung, gehen sorgsam mit personenbezogenen Daten um und verfügen über aktive Moderator/innen. Die Foren des BvGs weisen darüber hinaus keine Werbung auf.

#### **Unsere Webseiten:**

[www.bundesverband-glaukom.de](http://www.bundesverband-glaukom.de)

[www.glaukom-kinder.de](http://www.glaukom-kinder.de)

[www.glaukom-selbsthilfegruppen.de](http://www.glaukom-selbsthilfegruppen.de)

#### **MITGLIEDERZEITSCHRIFT „MMHG“**

In diesem Jahr wurden zwei Ausgaben der Mitgliederzeitschrift herausgebracht. Bei der Ausgabe 5 handelt es sich um ein Themenheft mit Schwerpunkt Normaldruckglaukom.

- Mitgliederzeitschrift „mmHg“ Ausgabe 4, Sommer 2017
- Mitgliederzeitschrift „mmHg“ Ausgabe 5, Winter 2017

Die Artikel werden von den Vorstandsmitgliedern bei Fördermitgliedern, Selbsthilfeorganisationen und -gruppen, Ärzten und weiteren Fachbereichen angefragt und eingeholt. Die Planung, Strukturierung und Korrektur aller Artikel wird von Cornel Hirth durchgeführt. Die Umsetzung und das grafische Layout erfolgt in Zusammenarbeit mit der Firma Dialog PR. Die Mitgliederzeitschrift ist für alle Mitglieder kostenlos (im Mitgliedsbeitrag enthalten) und wird per Post zugesandt, auf Wunsch auch in elektronischer Form. An der Erstellung einer barrierefreien Ausgabe wurde weiterhin gearbeitet.

Arztpraxen, Kliniken und Einzelpersonen können die Zeitschrift bei der Geschäftsstelle gegen Gebühr anfordern.

## PROJEKT „GLAUKOM-KINDERTAG“ (AOK BUNDESVERBAND)

2017 fand am 10.06. der fünfte Glaukom-Kindertag statt, der ausschließlich von dem AOK Bundesverband gefördert wurde. Hierfür ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung dieses Projektes. 14 Familien mit betroffenen Kindern trafen sich in Mainz, um sich auszutauschen und fortzubilden. Neben dem bunten Programm für die Kinder gab es diesmal auch erstmals spezielle Angebote für Jugendliche und Geschwisterkinder. Für die Fachvorträge konnten zwei Referenten gewonnen werden, die zu Neuerungen in der Glaukom-Chirurgie bzw. zum Thema Orthoptik sprachen.

Einen Tag zuvor stellte der Fachbereich Kinder des BvGS anlässlich der Eröffnung des Mainzer Glaukom-Kinder-Zentrums seine Arbeit in der Universitätsaugenklinik vor und beleuchtete die Entwicklung von Kompetenzzentren aus Patientensicht.

## PROJEKT „NEUGESTALTUNG DRUCKUNTERLAGEN“ (BKK LANDESVERBAND NORDWEST)

Die Neugestaltung einiger Informationsmaterialien konnte mit Hilfe des BKK Landesverbandes Nordwest realisiert werden, wofür wir unseren herzlichen Dank aussprechen. Die inhaltliche Überarbeitung wurde von unseren Fördermitgliedern, Fr. Dr. Schuart (Universitätsaugenklinik Magdeburg) und Prof. Dr. Philipp Steven (Universitätsaugenklinik Köln) unterstützt. Die gestalterische Umsetzung und optische Anpassung an das Design des BvGS übernahm die Firma Dialog PR in Bremen. An alle beteiligten Unterstützer richten wir ein herzliches Danke schön! Folgende Materialien konnten in 2017 erstellt werden:

- Themenkärtchen „Tipps“
- Themenkärtchen „Glaukom und Zahnarzt“
- Themenkärtchen „Glaukom und Sport“
- Broschüre „Augendruck und Messverfahren“
- Broschüre „Trockenes Auge“
- In Zusammenarbeit: Flyer SHG Leipzig

## PROJEKT „GRUPPENLEITERFORTBILDUNG“ (IKK CLASSIC)

In diesem Jahr fand die jährliche Gruppenleiterfortbildung vom 3.-5. November in Heidelberg statt. 23 Gruppenleiter nahmen an der Fortbildung teil und verfolgten mit großem Interesse den augenfachärztlichen Vortrag von Prof. Jonas. Auch eine Fortbildung im Bereich der bildgebenden Diagnostik wurde interessiert aufgenommen. Der interne Austausch unter den Gruppenleitern selbst wurde gut angenommen und brachte Antworten auf Fragen über den Gruppenalltag, über schwierige Situationen mit Betroffenen aber auch wie man neue Mitglieder bekommt oder wie Öffentlichkeitsarbeit gemacht werden kann.



## PROJEKT „ARABISCHE TROPFBROSCHÜRE“ (TECHNIKER KRANKENKASSE)

Das Projekt konnte Anfang 2017 mit dem Druck der Broschüre abgeschlossen werden und die von uns erstellte Tropfbroschüre liegt nun auch in arabischer Sprache vor. Wir danken den Übersetzern und freuen uns über die gute Zusammenarbeit mit der Augenklinik Magdeburg und der Augenklinik Dortmund!

Kliniken, die Flüchtlinge und Menschen mit entsprechendem Migrationshintergrund sowie ausländische Mitbürger behandeln, können diese Broschüre bestellen. Patienten aus dem arabisch sprechenden Raum können sich über ihre Erkrankung informieren und die verordneten Augentropfen fachgerecht anwenden.

## PROJEKT „TEILNAHME AUGENARZTKONGRESS DOG“ (TECHNIKER KRANKENKASSE)

Wir möchten die Selbsthilfe und ihre Möglichkeiten bekannt machen, Ärzte auf unser Informationsmaterial für Patienten aufmerksam machen, um eine Kommunikation auf Augenhöhe im Sinne des Patienten zu erreichen. So lauteten die Ziele dieses Projekts. Zudem waren für Sabine Weber, Cornel Hirth und Nicole Stege neben der Betreuung des Informationsstandes auf der DOG in Berlin auch Gespräche mit niedergelassenen Ärzten, Ärzten aus Kliniken und Vertretern anderer Verbände ein wichtiger Schritt, um die genannten Ziele zu erreichen. Zudem konnte sich weiteres Wissen über neue Therapiemethoden in Vorträgen angeeignet werden.

Es zeigte sich ein großes Interesse an unseren Broschüren und an Informationsmaterial, welches auch im Nachhinein noch angefordert und von der Geschäftsstelle zugesendet wurde. Für die Unterstützung danken wir der Techniker Krankenkasse.

## GLAUKOM-HOTLINE

Die eingeführte Glaukom-Hotline mit Prof. Jost Jonas, Augenarztpraxis in der SeegartenKlinik Heidelberg, fand eine gute Resonanz. An den drei Telefonterminen wurden jeweils ca. 20-30 Anrufer beraten.

Termine für 2018 sind: 21.3., 11.7., - jeweils 10 - 13 Uhr unter der Tel. Nr. 06221 3929320.

Die Termine können auch auf der Webseite des BvGS eingesehen werden. Wir danken Prof. Jonas für die Weiterführung dieser Telefonsprechstunde.

### Januar – März

- 16.1. Update Glaukom Forum, mit Wiederherstellung aller gewohnten Parameter
- 19.1./ 21.3. Schulungen in der Mitglidersoftware sewobe
- 3./4.2. Teilnahme Tagung der Vereinigung der Rheinisch-Westfälischen Augenärzte in Essen
- 14.-18.3. Teilnahme an der AAD Düsseldorf , Informationsstand, Grußworte bei der Patientenveranstaltung des Initiativkreis zur Glaukomfrüherkennung, Treffen des Netzwerks Glaukom-Kinder
- 24.-26.3. Mitgliederversammlung und Vorstandswochenende in Dortmund

### April – Juni

- 5.5. Vortrag Glaukom Kirchengemeinde KAB Heilige Familie Do-Marten
  - 8.5. Tropfschulung SHG Hannover
  - 9.5. Vortrag bei der Eröffnung des Glaukom-Kinder-Zentrums in Mainz
  - 10.5. Glaukom-Kindertag in Mainz inkl. Fortbildung der Gesprächspartner
  - 20.5. Teilnahme Tag der Sehbehinderten Dortmund, Handwerkskammer/Praxis Wortmann, Schulte u.a.
  - 1.6. Betreuung SHG Krefeld
  - 10.6. Tag der Sehbehinderten, Universitäts-Augenklinik Essen
  - 24.6. Selbsthilfetag in Dortmund, Selbsthilfekontaktstelle des Paritätischen
- Ausgabe 4 der Mitgliederzeitschrift mmHg erscheint

### Juli - September

- Aug./Dez. Treffen Kooperations-AG von BvGS/SHG Glaukom Dortmund, BSV Westfalen e. V. Ortsgruppe Dortmund, Deutsche Diabetes Hilfe, Ortsgruppe Dortmund

### Oktober - Dezember

- 27.9.-1.10. Teilnahme an der DOG in Berlin mit einem Messestand, Vortrag von Nicole Stege, Netzwerktreffen Glaukom-Kinder, Teilnahme an Patientenveranstaltung des Initiativkreises zur Glaukomfrüherkennung
  - 3.-5.11. Gruppenleiterfortbildung in Heidelberg
- Ausgabe 5 der Mitgliederzeitschrift „mmHg“ erscheint
- 13.11. Fachveranstaltung „Rund um die Selbsthilfeförderung“ in Berlin
  - 11.10. Tag der offenen Tür, Geschäftsstelle Dortmund, Kooperationsveranstaltung anlässlich der Woche des Sehens: BvGS/BSV Westfalen e. V./Deutsche Diabetes Hilfe LV Westfalen

Wir möchten uns im Jahr 2018 folgenden Themen und Projekten widmen:

- dem Einarbeiten des neuen Vorstandes/der neuen Schatzmeisterin, um eine gute Kommunikation und Zusammenarbeit des gesamten Teams zu sichern,
- der Verbesserung des strukturellen Zusammenarbeitens u.a. mit Hilfe von Software und Servern,
- der Einhaltung der Datenschutzbestimmungen,
- der langfristigen Planung zur Führung der Geschäftsstelle,
- der Fortbildung und Einarbeitung aller Vorstandsmitglieder und Bürokräfte in die Vereinssoftware,
- der Suche nach „Nachwuchs“, neuen Kassenprüfern und Vorstandsmitgliedern.

Außerdem werden wir weiterhin zwei Mal jährlich, im Sommer und Winter, unsere Mitgliederzeitschrift "mmHg" herausbringen.

Die Teilnahme an den Augenärztkongressen AAD und DOG sind Teil unserer Öffentlichkeitsarbeit und dienen der Bekanntmachung der Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen sowie der Verbreitung unseres Informationsmaterials an Augenärzte im klinischen und niedergelassenen Bereich.

Im Fachbereich Kinder steht die weitere Arbeit am "Netzwerk Glaukom-Kinder" im Vordergrund, wo im Rahmen der DOG ein weiteres Treffen aller interessierten Ärzte und Orthoptisten aus dem Bereich „Glaukom bei Kindern“ geplant ist. Auch sollen interessierte Kliniken mit Informationsmaterial versorgt werden.

Das 10-jährige Jubiläum gibt Anlass dazu, den Glaukomtag am 27.10.2018 in Dortmund an unserem Vereinssitz zu begehen. Ein Programm mit Vorträgen und Workshops aber auch einmal Grund zum "Anstoßen" und Feiern. Mit der anschließenden Gruppenleiterfortbildung wollen wir wiederum die uns angehörigen SHGs unterstützen, sie fortbilden und den Austausch in Form von Supervision ermöglichen.